

Das Fröhche.

Erzählung von Gräfin W. Reuterling.

(12. Fortsetzung.)

Ich erklärte ihm rundweg, mit der Verlobung, die er aufrecht halten wollte...

Widensbachs salziges Gesicht glättete sich...

Ich habe mich überzeugt, daß wir nicht zu einander passen, und gebe Ihnen Ihr Wort zurück...

Ich war, als hätte er sein Blut erst vom Fieberdunst befreit und den feuchten Puls der Genesung in seinen Adern...

Die bedeutsamen Ereignisse hatten Ihren Fortgang genommen; langsam für die, welche in der thatigen Heimlichkeit...

Als man sich zum Abschied trennte, sah man die glänzende Bekleidung der Gäste...

Als man sich zum Abschied trennte, sah man die glänzende Bekleidung der Gäste...

Als man sich zum Abschied trennte, sah man die glänzende Bekleidung der Gäste...

vor einem Oberhaupt neigten, Wilhelm den Siegreichen, seinen neuen Kaiser.

Als Asten die mächtige Gestalt des Reichkanzlers vor ihren ehrwürdigen Herrn hinterließ...

Zwei Tage darauf betrat er, ehe er den Rückweg in die Heimat antrat, gleichsam zum Abschied, das neue Schlossfeld...

Als Asten über das Schlossfeldritt, sah auch er zum letztenmal über einander gehende, verarmte Leiden...

Asten stieg vom Pferde, übergab es einem Begleiter, und schritt zu dem Kauern hin...

Langsam schritt Asten auf sie zu, und schaute sich über sie hin. Sie lag da, wie aus reinem Marmor gemeißelt...

Als man sich zum Abschied trennte, sah man die glänzende Bekleidung der Gäste...

Als man sich zum Abschied trennte, sah man die glänzende Bekleidung der Gäste...

Als man sich zum Abschied trennte, sah man die glänzende Bekleidung der Gäste...

sein anderer sein — sie fühlte es — als er... Er, den sie gekostet hatte...

Frederike saß in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Sie setzte sich hin, nahm ein Zeitungsbüchlein und legte es auf ihre Knie...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Sie hatte sich eine Anekdote zurecht gelegt, die sie nicht wollte...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Wenn schuldig zu sein, wenn sie es begehrte... Es war die Ansicht weniger Stunden...

Frederike hatte ausmerksam zugehört. Die Bitterkeit schwand aus ihrem Gesicht...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Wollen, Friederike, sagte er, nahm die Hand und küßte sie.

Ein unentbehrlicher Glanz der Freude erhellte nach diesem Verprechen ihr kleines, blaues Gesicht...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

serviert, und das Erscheinen von Desobres und Enterte das Befragen hörte.

Die Gesprächigkeit des Franzosen, welche ihn aller Theilnahme an der Unterhaltung entzog...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Dantons erste Frau.

Bei der letzten Dantons im frangösischen Senat über Dantons ein herrlicher Redner...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Frederike sah in sich die Stille, die jedes Mädchen in solcher Stunde zu finden weiß...

Ein Idiot als Rechenkünstler.

Ergebnisse trüffelt sich und andere begabte Leute einmal über ihren Mangel an mathematischer und rednerischer Befähigung...

(Fortsetzung folgt.)